

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Sozialausschusses am 28.05.2009

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Michael Albers

Stimmberechtigte Mitglieder

Michael Albers

Joachim Dornbusch

Bernd Garbers

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Heinrich Schröder

Stefan Ullmann

Wilfriede Wienbergen

Verwaltung

Horst Wiesch

Catrin Siemers

Maren Knoop

Kerstin Schnichels

Gisela Ravens

Antje Lüllmann

Christine Schröder

Michael Wegner

Anja Westers

Andrea Sordon

Gäste

Heinrich Klimisch

Marlies Plate

Dr. Rudolf von Tiepermann

Petra Deubel

Meina Fuchs

Hildegard Grieb

Ute Behrmann

Albrecht Apmann

Jürgen Stubbemann

Torsten Ott

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Michael Albers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Sozialausschuss mit Ladung vom 12.05.2009 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 25.11.2008

Herr Ullmann bittet darum, auf Seite 4 der Niederschrift über die 8. Sitzung eine Wortmeldung von Herrn Koppe wie folgt zu ergänzen:

„Herr Koppe erklärt, dass eine Überprüfung der Kostenerstattungen an die Vereine im Jahr 2009 durchgeführt werden kann und hiernach eine eventuelle Erhöhung der Ansätze bereits im Haushalt 2009 erfolgen kann.“

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Anmerkung:

Vom SV Bruchhausen-Vilsen und vom TSV Asendorf sind bereits Anträge auf Erstattung einer höheren Energiekostenpauschale für 2009 eingegangen.

Punkt 3:

Vorstellung des Sozialpädagogischen Netzwerkes in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Herr Wiesch führt einleitend aus, dass das Sozialpädagogische Netzwerk sich als sehr gutes Team bewährt hat und die Arbeit gute Früchte zeigt.

Im Anschluss stellt sich das gesamte Sozialpädagogische Netzwerk anhand der anliegenden Power-Point-Präsentation vor.

Herr Albers spricht der Fachdienstleitung Catrin Siemers und dem gesamten Sozialpädagogischen Netzwerk ein großes Dank für ihre hervorragende Arbeit aus.

Frau Fuchs zeigt sich sehr beeindruckt von der vielfältigen Arbeit des Teams. Sie fragt an, ob in Bezug auf Kindeswohlgefährdung in der Schule auch ein Dokumentationsverfahren durchgeführt wird.

Frau Westers und Frau Sordon teilen mit, dass die Lehrer entweder ihnen die Bedenken mitteilen, oder sich direkt an den Fachdienst Jugend im Landkreis Diepholz wenden. Ein Dokumentationsverfahren gibt es in den Schulen zur Zeit noch nicht.

Herr Dr. Dr. Griese fragt an, ob nicht für den gesamten Landkreis Diepholz nur 4 Fachkräfte für den Bereich Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII eingestellt worden sind.

Herr Wiesch teilt mit, dass der Landkreis Diepholz in 4 Sozialräume aufgeteilt ist und für jeden

Sozialraum eine Fachkraft nach § 8a SGB VIII Kindeswohlgefährdung vom Jugendamt des Landkreises Diepholz eingestellt wurden. Bruchhausen-Vilsen bildet gemeinsam mit der Stadt Syke den Sozialraum „Mitte-Ost“. In diesem Zusammenhang wurden die Kommunen vom Landkreis Diepholz verpflichtet Fachkräfte für den Bereich Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII einzusetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Dr. Griese teilt Frau Lüllmann mit, dass bereits eine Vernetzung mit dem Fachdienst Jugend des Landkreises Diepholz stattfindet.

Im Bezug auf den steigenden Förderbedarf führt Frau Lüllmann aus, dass es zwischen einem Förderbedarf und einer Kindeswohlgefährdung sehr viele Schnittpunkte gibt. Familien sind teilweise nicht mehr in der Lage den Erziehungsansprüchen gerecht zu werden.

Nach Feststellung des Förderbedarfs werden Maßnahmen wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie vorgeschlagen. Eine umfangreiche Förderung bietet auch ein Platz in der Integrationsgruppe. Zur Zeit gibt es 4 Integrationsgruppen in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in denen 16 Kindern den steigenden Förderbedarf widerspiegeln.

Auf Anfrage von Herrn Schröder teilt Frau Siemers mit, dass im Alter von 3 -6 Jahren ca. 85% aller Kinder im Kindergarten betreut werden. Im Alter von 5 – 6 Jahren (ein Jahr vor der Schule) befinden sich ca. 98 % im Kindergarten.

Punkt 4: **Vorstellung des Streetwatcher-Projektes**

Herr Wiesch teilt einleitend mit, dass der örtliche Präventionskreis bereits sehr lange an dem Streetwatcher-Projekt arbeitet. Diese Projekt soll nun durch Unterstützung von Frau Schröder in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen weiter vorangetrieben werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen die Orte und Plätze aufgesucht werden und die Jugendlichen sollen die Verantwortung für diese Plätze übernehmen.

In Anschluss stellen Frau Schröder und Frau Westers die der Niederschrift beigefügte Power-Point-Präsentation vor. Des Weiteren ist eine Kurzfassung des Konzeptentwurfs der Niederschrift beigefügt.

Die ehrenamtlichen Streetwatcher werden auf einer Schulung am Samstag, dem 27.06.2009, von 9:30 – 17:30 Uhr in der Mensa für diese Einsätze ausgebildet. Interessierte Ehrenamtliche können sich jederzeit an Frau Schröder (04252/391-116) wenden.

Herr Zierath vom Polizeikommissariat macht nochmals deutlich, dass die Jugendlichen auf keine Fall im Rahmen diese Streetwatcher-Projektes von ihren Plätzen vertrieben werden sollen, sondern in die Verantwortung genommen werden und diese/ihre Plätze sauber halten.

Für wichtig hält Herr Zierath auch die Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen. Durch den Einsatz von Streetwatchern kann ggf. ein Polizeieinsatz vermieden werden.

Aufgrund der Beschwerden von Anwohnern bekommen die Jugendlichen durch die Polizei einen Platzverweis und suchen sich einen neuen Ort, hier sind es dann andere Anwohner die sich beschweren. Dieser Kreislauf kann durch das Streetwatcher-Projekt minimiert werden.

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden keine Fragen vorgetragen.

Herr Albers bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin